

[USA und Ukraine setzen ihre Strategie bezüglich der Rechtsstaatlichkeit fort](#)

12.07.2011

Als Ergebnis des regelmäßigen Treffens der Arbeitsgruppe zum politischen Dialog und der Rechtsstaatlichkeit ist die ukrainisch-amerikanische Arbeitsgruppe übereingekommen, die strategische Partnerschaft auf Basis der Grundlagen von Transparenz und Offenheit weiterzuführen.

KIEW, Ukraine, 8. Juli, 2011. Als Ergebnis des regelmäßigen Treffens der Arbeitsgruppe zum politischen Dialog und der Rechtsstaatlichkeit ist die ukrainisch-amerikanische Arbeitsgruppe übereingekommen, die strategische Partnerschaft auf Basis der Grundlagen von Transparenz und Offenheit weiterzuführen.

Der stellvertretende US-Staatssekretär im Büro für Demokratie, Menschenrechte und Arbeit im US-Außenministerium Thomas O. Melia, stattet der Ukraine einen offiziellen Besuch ab, um am regelmäßigen Treffen der Arbeitsgruppe zum politischen Dialog und der Rechtsstaatlichkeit teilzunehmen, die innerhalb der ukrainisch-amerikanischen Kommission für strategische Partnerschaft agiert. Der amerikanische Botschafter John F. Tefft war bei dem Treffen der Arbeitsgruppe ebenfalls anwesend.

Der ukrainische Generalstaatsanwalt Viktor Pshonka traf sich mit den US-Vertretern, um die aktuelle Lage der Generalstaatsanwaltschaft in der Ukraine, sowie die Perspektiven der ukrainisch-amerikanischen Zusammenarbeit im Bereich Strafjustiz und Rechtsstaatlichkeit in der Ukraine zu diskutieren. Beim Treffen mit Melia und Tefft informierte Pshonka seine amerikanischen Kollegen, dass die Generalstaatsanwaltschaft weiterhin an mehreren Gesetzesentwürfen zur Reform der Staatsanwaltschaft und der Strafprozessordnung der Ukraine arbeite. Dabei wurde besondere Aufmerksamkeit auf die Probleme der Humanisierung und Entkriminalisierung in Strafverfahren, den Kampf gegen die Korruption und auf die Rechtsstaatlichkeit in der Ukraine gelegt, die durch die aktuellen Reformen garantiert werden soll.

Die ukrainisch-amerikanische Kommission für strategische Partnerschaft trat erstmalig 2009 in Kraft, aber erst Anfang 2011 erreichte sie durch Spitzenvertreter für beide Länder eine neue Stufe: Außenminister Kostyantyn Hryshchenko für die Ukraine und Außenministerin Hilary Clinton für die Vereinigten Staaten, beim Treffen in Washington in den USA.

Die Zusammenarbeit zwischen den USA und der Ukraine begann 1991 mit der Anerkennung der ukrainischen Unabhängigkeit und Souveränität. Die Zusammenarbeit wurde erstmalig 1994 in den trilateralen Verträgen zwischen Russland, der Ukraine und den USA dokumentiert. Die Verträge behandeln die Demontage der ukrainischen Atomwaffen und deren Aushändigung an Russland innerhalb von 7 Jahren. Ende 2008 wurde die ukrainisch-amerikanische Charta zur strategischen Partnerschaft unterzeichnet und damit die Engagements der Präsidenten beider Staaten aus dem Jahr 2005 bestätigt und erweitert.

[Worldwide News Ukraine](#) — Wörter: 328

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.